

TESCHNER ZEITUNG

Unparteiisches Organ

Erscheint jeden Sonntag

Insertionspreis:

Pro mm. Zeile Zl. 0.40
oder Kč. 1.50Herausgeber u. verantwortl. Redakteur **Jakob Reichmann**

Redaktion und Administration: Cieszyn, Sejmowa 8.

Vertretung für Čech Teschen: Spezialbüro „Union“. Breite Gasse 3. Tel. 103

Pränumerationspreis:

Monatlich 1.23 Zl.
oder 5 Kč

Jahrgang 1930

Sonntag, den 6 Juli

Nr. 27.

Lokales

CIESZYN. (Vom Stadtpräsidium.) Herr Bürgermeister Dr. Władysław Michejda ist von seinem Urlaube zurückgekehrt und hat die Führung der Amtsgeschäfte übernommen.

— (Wassermangel.) Der Stadtvorstand erläßt eine Kundmachung, mit welcher die Sperre der Wasserleitung von 8 Uhr abends bis 6 Uhr früh für gewisse Gassen und Straßen verfügt wird. Für den Fall andauernden Wassermangels ist die völlige Sperre in Aussicht genommen, so daß die Ausgabe des Wassers nur bei den Hydranten und dies bloß durch 2 Stunden erfolgen würde.

— (Noch eine Primiz in Cieszyn.) Am Sonntag den 6. Juli wird der in Lublin neu-
ausgeweihte Priester Stanislaw Leopold Skudrzyk, ein gebürtiger Teschner, seine Primiz in der Stadtpfarrkirche zu Cieszyn feiern.

— (Auslagendiebstahl.) In der Nacht zum 30. Juni zertrümmerten unbekannte Täter die Auslagescheibe der Droguerie Erich Siersch am Ringplatz Nr. 18 und stahlen einen fotografischen Filmapparat „Foigtländer Rollfilmkamera“ im Werte von ungefähr 250 Zl. Vor Ankauf wird gewarnt.

— (Militärisches.) Das hiesige Starostwo teilt uns mit: Die Einreihung der Assentierten und Freiwilligen mit dem Zensus für die Fähnrichschule — in der Reserve der Infanterie, Kavallerie, Sappeure, Train und Sanität — wurde für heuer auf den 11. August 1930 bestimmt.

— (Unglücksfall.) In der Nacht vom 29. auf den 30. Juni um 1 Uhr stürzte aus dem Fenster des 3. Stockwerkes des Hauses Nr. 58 Tiefe Gasse in den Lichthof der Hörer der Krakauer Universität Heinrich Schleuderer und blieb auf der Stelle tot. Man nimmt an, daß der Verunglückte infolge eines Schwindelanfalles abgestürzt ist.

— (Seidenraupen-Ausstellung.) Unter der Ägide der Seidenzentrale fand hier im Saale des Dom Narodowy vom 28. bis zum 30. v. M. die erste Propagandaausstellung für Seidenraupen-Zucht statt.

— (Eine Wohnung ausgeplündert.) In Góleschau drangen unbekannte Einbrecher in die Nacht zum 1. Juli durchs Fenster in die Wohnung der Marie Pilch Nr. 205 und stahlen die Pölster und die Oberbetten sowie eine größere Menge von Männer- und Frauenkleidern, Wäsche, Schmuck und anderes im Werte von 1800 Zl. Die Täter werden verfolgt.

— (Verhaftung.) Die Wojewodschaftspolizei in Cieszyn verhaftete den Vaganten Franz Klajtas, der beim Grundbesitzer Anton Wilczak in Haslach einen Barbetrag gestohlen hat.

— (Preßprozeß.) Der verantwortliche Redakteur der Volksstimme Franz Kremza war wegen zweier politischer Artikel, die gegen das staatliche Regime gerichtet waren, auf Grund des Pressedekrets verurteilt worden, das erstmalig zu 3 Wochen Arrest umgewandelt in 500 Zl Geldstrafe, das zweitemal zu 4 Wochen Arrests umgewandelt in 800 Zl Geldstrafe. Das Berufungsgericht in Cieszyn änderte gestern beide Urteile ab, da das Pressedekret bekanntlich inzwischen durch den

Sejm aufgehoben wurde und automatisch die Vorschriften des altösterreichischen Preßgesetzes wieder in Geltung getreten sind. Der Angeklagte wurde im ersten Falle freigesprochen, im zweiten Falle wegen Vernachlässigung der pflichtmäßigen Obsorge zu einer Geldstrafe von 150 Zl verurteilt.

— (Sommerfest der Freiw. Feuerwehr.) Am Sonntag den 6. Juli veranstaltet die Freiw. Feuerwehr Cieszyn um 3 Uhr nachm. auf dem Eislaufplatze ein großes Sommerfest. Die Bevölkerung bringt dieser Veranstaltung unserer wackeren Wehr die wärmste Sympathie entgegen, so daß mit einem Massenbesuche zu rechnen ist. Für Abwechslung und Belustigung, sowie prompte Verpflegung der Gäste ist bestens gesorgt.

— (Zionistisches.) Am Samstag den 28. v. M. wollte hier der Präses der Exekutive der Zionistischen Organisation für West-Kleinpolen und Schlesien Herr Dr. Schwarzbart, aus welchen Anlasse der hiesige zion. Verein eine Bürgerversammlung abhielt.

— (Der Motocyklist im — Pissoir.) Ein ungewöhnliches Erlebnis hatte neulich ein Motorfahrer. In der Obertorgasse nächst dem Lang'schen Geschäfte geriet er an den Trottoirrand und wurde so heftig vom Sitz gegen die Schwingtüre des öffentlichen Pissoirs geschleudert, daß er der Länge nach in das Pissoir fiel, während sich die Schwingtür hinter ihm schloß. Passanten fiel das herrenlos auf der Straße liegende Motorrad auf, sie sahen nach und entdeckten zu ihrer Überraschung den Fahrer in einer horizontalen Situation, während die Gäste jener nützlichen Anstalt sonst vertikale Position einnehmen. Glücklicherweise war er unverletzt geblieben.

Elektrotechniczne biuro instalacyjne
dla urzadzenia prądu silnego i słabego.

Cieszyn, EMIL SOHLICH, Rynek 7.

Installationsbüro für elektrische Stark- u. Schwachstromanlagen.

TELEFON Nr. 326.

ČECH.-TESCHEN. (Der Präsidentenbesuch.) Unsere Stadt beginnt bereits Gala anzulegen, um den Präsidenten Masaryk würdig zu empfangen. Der hohe Gast trifft Sonntag, von Trzynietz kommend, in Čech.-Teschen ein und wird vor dem Rathaus begrüßt. Nach halbständigem Aufenthalt setzt der Präsident seine Fahrt nach Freistadt und Oderberg fort. Präsident Masaryk wird von seiner Tochter Dr. Alice Masaryk begleitet.

— (Das Schlesier-Volksfest) findet heuer am 10. August in der Schießstätte statt. Das Fest erfreut sich bekanntlich seit Jahren stets eines Massenbesuches, was auch für diesmal vorauszusehen ist.

— (Sechzigster Geburtstag.) Der in weiten Kreisen bekannte und außerordentlich beliebte emer. Schulleiter Herr Franz Francus, beging am 29. Juni seinen 60. Geburtstag, aus welchem Anlasse ihm zahlreiche Sympathiegebungen zuteil wurden.

— (Ein Chauffeur-Wildling aus Ostrau) raste neulich derart durch die Straßen, daß er beinahe einen Passanten, den Privatier Herrn Samter, überfahren hätte. Die Strafamtshandlung gegen den Chauffeur wurde eingeleitet.

Baron's

Sommerrestaurant in der städt. Schießstätte ČECH.-TESCHEN

Treffpunkt aller Einheimischen und Fremden — Bekannt vorzügliche Küche und beste Getränke. Prompte Bedienung.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Der Restaurateur.

— (Der Kellner als Lebemann.) Der in einem hiesigen Hotel angestellt gewesene Kellner Josef J. zechte in mehreren Lokalen und verschwand, ohne die Zeche bezahlt zu haben. Einem Kellner des Hotels veruntreute er 100 K. Die Polizei interessiert sich lebhaft für den Lebemann.

— (Der bestohlene Sparklub.) Kürzlich wurde im Deutschen Sparklub eingebrochen. Der Täter entwendete 2 kleine Koffer und einige Bekleidungsgegenstände im Werte von 100 Kc.

Was der Kuba Neues erzählt.

Mein Freund Niedopytalski wies mit seinem Spazierstöcklein nach einem Haufen junger Leute, die vor dem Hirschenhotel schon eine Stunde lang um ein rauchendes, pfauendes, ratterndes, knatterndes, vibrierendes, explodierendes, benzintrinkendes, gräßlich stinkendes, Nerven irritierendes, sich nicht vom Fleck rührendes Motorrad-Ungeheuer herumstanden, die Maschine von allen Seiten beguckten und eine angeregte Debatte über die These „Und sie bewegt sich doch!“ führten. Auf einmal gab es einen scharfen Knall und dann noch einen und noch einen. „Me schießt!“ rief erschrocken Wasserstrahl und sprang mit einem Satz hinter den Laubenpfeiler; er wagte sich allmählich erst hervor, als wir ihm lachend erklärten, daß es sich um eine höchst friedliche Sache handle. Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „E Gemeinheit so was! Kracht es denn noch zu wenig in Cieszyn, was? Iherhaupt so e Krawall zu machen vorn Rathaus! Se werdn uns noch gottbehüt unsere Stadtväter aus'm Schlaf aufwecken!“ — Ich lachte. „Da haben Sie wirklich recht, lieber Wasserstrahl“, sagte ich; „die Herren da oben im Rathaus schlafen friedlich den Schlaf des Gerechten und erwachen nur hie und da mit der Frage Kaiser Friedrich Rothbarts: „Fliegen die Raben noch immer um den Berg?“ — „No und ob sie fliegen!“, bekräftigte Niedopytalski und hieb mit seinem Spazierstöcklein durch die Luft, daß es nur so pff; „an Raben gibts bei uns wirklich keinen Mangel; sie werden so lange an dem verwesenden Leichnam der gestorbenen Stadt zehren, bis nichts davon mehr übrig bleiben wird, Panie Dobrodzieju!“ — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Mboh! Wenn jemand starbt, tut man sich damit trösten, daß es ja ein Jenseits gibt, wo er es besser hat wie bisher. Efscher (vielleicht) wird es auch Cieszyn im Jenseits besser haben, wenn man nämlich werd' machen daraus e zollfreie Stadt, die jenseits der Zollgrenze wird zu liegen kommen.“ — Ich schüttelte pessimistisch den Kopf und sagte: „Wenn die Hoffnung auf

dieses zukünftige bessere Jenseits nur nicht trägt!“ — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Se können vielleicht recht haben. Kommt mer gerad eso vor, wie Jankel Graustein, e lustiger armer Schlucker, is im Sterben gelegen, nü, haben ihn seine Freunde getröstet und haben gesagt: Jankelleben, auf dieser Welt haste ja wirklich nix gutes genossen, aber dafür werste als frommer Mann auf der andern Welt, im Jenseits, das Paradies haben. Darauf sagt der Arme müde lächelnd: „Ich weiß, ich weiß! Aber lachen möcht ich, wenn es gar kein Jenseits geben möcht!“ — Ich drehte das Gespräch auf ein anderes Geleise. „Was hört man neues vom Kriegsschauplatz?“ fragte ich. — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und schmunzelte: „Se meinen de Pätisch, was sech de orthodoxen Juden austellen beim Dawennen (Gottesdienst). Ich bitt Sie! Letzten Schabes war wieder e Machlojke (Konflikt) wegen dem Sman (Gebetzeit), nämlich um wieviel Uhr man soll anfangen zu dawennen. Einer wollt einführen den Brünner Sman und hat beantragt zwei Minuten Zuwartezeit. Kriegt er dafür zwei Pätisch, for jede Minute ein Patsch. E wahres Masel (Glück), denn bedenkense, wenn er hätt so beantragt 15 Minuten! Jetzt weiß er wenigstens, wieviel es — geschlagen hat.“

Kuba.

Kadzy może zarobić miesięcznie 500 zł i więcej przez odwiedzanie klienteli prywatnej. Zgłoszenia pod adresem: Śląska Centrala Nowości Cieszyn, Skrytka-poczt. 171.

BUCHHALTER

für Nachmittagsstunden und Praktikant aus besserem isr. Hause werden per sofort aufgenommen. Angebote an die Administrat. der Teschner-Zeitung unter „Sofort Nr. 318.“

Herren und Damen
aller Kreise besorgen
ihre Stoffeinkäufe
am besten im Tuch-
haus Gustav Pollak
Čech.-Teschen

Wäsche eigener Erzeugung!

Nur bei der Firma **Rosa FASSEL & Cie. Cieszyn, Rynek**, erhalten Sie **Damen-, Herren- und Kinderwäsche**, sowohl fertig in größter Auswahl, als auch nach Maß. Strumpfwaren, Herren- und Damenstoffe zu Fabrikspreisen.

Polecamy tylko



Wafle i keksy
przysmaczki najlepsze
żądajcie wszędzie
satisfakcja będzie.

Dom muzyczny



Ignacy Cypres

KRAKÓW

ul. Szewska 13, G. L.Ś.
wysła mandoliny włoskie po 25-30 zł, koncerlowe ozdobne 35-45 zł, skrzypce szkolne ze smyczkiem 22 złote, koncerlowe 30,40 i 50 zł, klarnety

8 klap 38 zł, 10 klap 45 zł, 12 klap 50 zł, gitary koncerlowe 40-45 zł, kornety 120 zł, Harmonje 2 regisyry 25 zł, wiedeńskie 1-rzędowe 35 zł, 2-rzędowe 50 zł, 2-rzędowe 12 basów 75 zł, hellgonki 8 basów pierwazorządne 130 zł. — Niklowe „Gre Roskop“ patent. z łańc. 13 zł, nikl. płaski zegarek słynnej marki „Enigma“ 22 zł, budzik 14 zł, brzytwy „Solingen“ po 6, 8 i 10 zł, maszyny do włosów 9-12 zł, diamenty do szkła po 7, 9 i 12 zł. — Cennik ilustrowany zegarków i instrumentów muzycznych darmo i oplatnie.



Bielizna własnego wyrobu!

Tylko w firmie **Róża Fassel & Ska, Cieszyn, Rynek**, otrzymać można **bieliznę dla pań, panów i dzieci**, gotową w największym wyborze, jako też według miary. Pończochy, **materje dla pań i panów** po cenach fabrycznych.

Pamiętaj

że



Tylko
Ichtimentol

jest wedle zdania znakomitych lekarzy najlepszym dotychczas znanym nacieraniem przeciw **nerwobólom, reumatyzmowi, gośćcowi i t. p.** dolegliwościom. Jedna próba wystarczy, aby się przekonać o wartości tego środka.

ICHTIOMENTOL

jest wszędzie do nabycia.

Wysła się za poprzedniem nadesłaniem gotówki lub za pobraniem pocztowem:

2 flaszki Ichtimentolu z opłaconą pocztą i opakow. zł 7.80
5 flaszek Ichtimentolu z opłacon. pocztą i opakow. zł 13.—
10 flaszek Ichtimentolu z opłacon. pocztą i opakow. zł 24.—

FRANCISZEK SIWEK

mistrz murarski i ciesielski

w **ZEBRZYDOWICACH**

Wykonuje wszelkie roboty budowlane jak to domy, domki, wille oraz zabudowania gospodarcze, i inne w zakres wchodzące, z dostarczeniem materiału lub też bez dostarczenia. Sporządza plany i Kosztorysy celem uzyskania pożyczki budowl. — Informacji udzielam bezpłatnie.

Abonujcie „Gazetę Cieszyńską“!

UWAGA!

UWAGA!

Okazja dla każdego pracującego!

Biorąc pod uwagę obecne zle czasy i brak pieniędzy, firma nasza p: stanowią na krótki czas wysłać każdemu za tanie pieniądze, bo

Tylko za 17 zł. 50-gr.

1 cale ubranie, (marynarka i spodnie) z najlepszego niebieskiego caju nieprzemakalnego, lub z haki (kolor wojskowy), 3 pary eleganckich karpetek nielanych, bardzo mocnych gładkich lub z szlakami, 1 dużą koszulę męską kolorową, 1 kalesony męskie duże kolorowe, 3 chusteczki białe do nosa z kantami i 1 ręcznik wafłowy. To wszystko razem wysyłamy każdemu tylko za 17 zł 50 gr. za zaliczką pocztową po otrzymaniu listownego zamówienia, (płaci się przy odbiorze towaru). Bez ryzyka: kupujący nic nie ryzykuje, gdyż o ile towar mu się nie podoba, przyjmujemy go z powrotem i pieniądze zwracamy lub zniżamy na inny (stosownie do życzenia). Koszta przesyłki 2 zł 50 gr. płaci kupujący. Zamówienia adresować:

Firma: „**LÓDZKA TKANINA**“ Łódź, skrz. pocztowa 417.

UWAGA: Do każdego kompletu dołączamy kupon premijowy, po nadstaniu 5 kuponów wysyłamy 1 swetr (pullower) lub 1 zegarek nielkowy bezpłatnie.

J. Molin

Przedsiębiorstwo komunikacyjne
CIESZYN

po l e c a

na wesela, wycieczki
i wszelkie inne wyjazdy

Samochody osobowe i autobus

Informacje i zamówienia

w Cieszynie, Rynek 1, tel. 164

Böhmische Industrial-Bank

Filiale Český Těšín

besorgt alle Bank- Börsen- u. Wechselgeschäfte
Aktienkapital und Reservefonds Kč 304.000.000.—

Telefon: Český Těšín 15.

65 Filialen

Zentrale in Prag, Na Příkopě 35

65 Filialen